Denticher Neichstag.

(Berich der Saale-Itg.)

46. Sigung bom 26. März.

Rrüftbent d. Subung bom 26. März.

Bos Saus genehmigt im zweiter Berathung die Neberticht der Keichsausgaben und "Einnahmen für 1887/88 und jekt sohann die zweite Berathung des Genoffenschaftstageises sort.

Ku 8.38 dat die Kommission die Bestimmung eingefügt, daß die Rrüftigkerathes keine nach dem Gelächstergebnis demessieme Verglang (Lantismo beziehen. And allen Erialiumgun, die wir die jekt gemacht hoden, es einer locken Bestimmung nicht bedarf. In der Aufgestellung und Kompten die Verglang und die Kompten der die Verglang und die Kompten die Verglang und die Kompten die Verglang und die Kompten die Verglang der die Verglang der Verglang der Verglang der die Verglang der Ver

geet Schminning is und vertragt und vie Gee, winderen undäugeden. D' Hage nie erflirt die Zufimmung der Regierung Geb. Die der Kommission gemachten Liederung.

"Ho. D'e, C und (u.), bestümmerte die Kommissionsbeschliffe, da der Auffichische feine Geschäfte machen solle.
Das Haufichische Liederung werden der Kommissionsbeschliffe gemaß dem Archische Erkontmissionsbeschließe Zerathung werden sobann die §§ 39—48 gewehntet. Ohne erhebliche Berathung werden jeden über die Revision fingt.
§ 49 und ff. enthalten die Bestimmungen über die Revision bak

Seinerabersammtlung sich über das Ergebnis der Nevision au ertläten hat.
Die Abgg. Schenk u. Gen. beantragen, siber die Revision stagende Vestimmungen anstamehnen: "Die Einrichtung der Genossischen Vestimmungen anstamehnen: "Die Einrichtung der Vestimmungen aufgebeten in allen Zweigen der Vestimmungen über den den der Vestimmungen ihr den den der Genossischen nicht angeborigen sachveitändigen Revisions au unterweiten. — Zw. vorsiehn in der Auflichtsand zugustehen. — Der Bortland der Genossische Auflichtung der Vestimmung der

ivollen. Das will der Antrog Schend, der nur eine Schentrotten besweckt.

Lie taden verluckt, in der Kommission alle unsere Forderungen beziglich der Kiebission durchziehen. Das ist und nicht gelungen. Se ist aber etreicht, daß der Kebisso durch das Gericht bestiellt werden soll. Das ist der große Kozing, gegen den wir die Ansteigeblicht der Beriomulungen in Konst gewommen haben. Wisten wir und dem Antroge Schend die jetzigen Leistimmungen kreichen, io würde wieder satt des Gerichts die Kervollungsbehörde entreten. Das derreicht wieder: Seit sinds verben von der Zeitgeit, wir bringen siel Wir müssen uns mit dem, wos erreicht ist, begrüßen, einem Kortschrift daden wir jedenfalls gemach. Ich die die, sie Beschild wieder der Kommission zu simmen.

nimmen. By vie ang, pur de Beiginge der Kommiljion git limmen.
Abg. Krür. Buol (Centrum): Die Beitimmungen des Kommiljionsvorichlages sind durchaus gerecht und logisic. Die Bevisionskylicht ist eine Rochwechsgetet, und dabon werden auch die Genossenschaften sich überzeugen, welche ist egen die Riedischsbefilmmungen sind. Der Auftrag Schauf entdetrt der Begündung. Sein weigentigen, koch eine kleichten gestimmungen enthält sitz den Halt der eine Keitstamungen enthält sitz den Halt die Genossenschaften feine Rechtion eintstehen lossen das die Genossenschaften keine Rechtion eintstehen lassen, kenn die Krisch zur Weirflown einstehen lossen. Benn die Krisch zur Weirflow die Krisch nicht Genüge geschieße. Ich habe die Leberssengung des das Gesch mit bieser Beitigt aus der Verlagen der der Verlagen gegenstehe wirken wird.

senging, das das Geres mit vieler Betininning legalisetaly wirten wird.

Alfa, Sie n. d. (bir.): Die Eenosselfalten werden sied auch troe biefer Bestimmung weiter entwicken. Sie werden eben die Ziel dwarten missen, die Eenos Sielesse in ihrem Sinne erfolgt. Die neue Genosselfalgat mit unbeständiger Aachschaft wirden Verlagerig der bestigen. Ort ist aber nicht beseitagt, obern autrecht erbalten worden. Bas die Serren Brotsselforen Goldschaid, kriber und Genosselfalt ist die Frigger der Geldschaid der der die Genosselfalt ist der die Genosselfalt inderen mitsten der Genosselfalt inderen mitsten der Genosselfalt inderen mitsten der Genosselfalt inderen mitsten der das Geses erledigt werden. Zahnuch, das Sie die Eichebung mit die einzelena Genosselfalten hieransen, erflären Sie den Etreit, der seit Jahren besteh, für alle Zeit permanent.

Sie ben Streit, der seit Sahren besteht, für alle Zeit permanent.

Andon werden die Genossenschaften schweren Schaden goden. Es ist nicht richtig, dog sich die Webrauh ber Genossenschaften für die Albischiften des Einzelangriffs erläut dat. Auf dem allegeneinen Bereinstäge zu arfrut dat sich die Webreit der anweienden Vertrette dafür entscheden, das der Einzelangriff auf dem Boden des der die Albischen des Vertretten den Vertretten der Vertretten den Vertretten den Vertretten der Vertretten von Vertretten der Vertretten den Vertretten der V

Entwicklung bilbet. Ich babe bei der ersten Leftung meinen grundliglichen Einabpuntt entwickt und werbe doher jest darauf nicht weiter eingeben. Rechner begrindet barauf furz die Eventualenteile, beren An-nahme im Jolle der Ablehnung des Jauptautrages itch eutwickles

nicht weiere eingeben.
Redent begründeb dorauf turz die Eventualantränge, deren Andene im Halle der Ablehmung des Hamptantrages sich empfehen nörde.

Staatsseftrefür im Reichsjusigamt den haltageteten nicht verkaunt. Während der den den den den den den den der Ablehmung des Hamptantrages sich empfehen nicht verkaunt. Während der Allen den den den den Antereste Archiven der Antereste Verlagen der Ablehmung der Verlagen der Verlagen

nige nicht in Interfeie von eine Generaliert gegen die Ausführungen bes Abg. Einneceeuns (nl.) volemisit gegen die Ausführungen des Abg. Schend. Eigen den Eigelangrijf ditten sich nicht nur Vroiesipren, jondern auch eine große Zahl Braftikr ausgesprocken.
Abg. D. Langerbans (hfr.) bemertt, daß die Bestimmungen des Autrogs Schend gerade von Althen für die kleineren Genoffenschlichten leien. Dese müßen Newissen haben, die genau mit den Aexbälmissen vertrauf wären. Ann möge dem Genoffenschaften keine Sessein anlegen, die sie nicht vertragen

onnen. Alba. Schend erflärt, daß er die Grundlähe des Kombromissek nicht billige, daß er sich daher auch nicht denselben anichtiehen önne und versuchen müsse, seine Anschauung zur Geltung zu

tonne und verlagen dange, eine Schatte werden die Bestimmungen Nach unerheblicher weiterer Debatte werden die Bestimmungen über die Reufin nach den Kommissonsbeschlüssen unter Ablebumg der Antröge Schend angewonnen. 37 bestimmt, daß der gefespidzigen Sondlungen oder Unter lassungen der Genoffenickaften deren Ausschlung im Verwaltungsfriedierfahren erfolgen kann.

Albg. Schend beantragt, bie Auflöjung nur burch orbentliche Gerichte gelichen gu laffen.

[2] William Deutich = ameritanifches Lebensbilb von Doris Freiin bon Spaettgen. (Fortfetung.)

hier machte bie junge Dame eine Paufe und feufgte.

and im ersten male schante sie bem Fremben jeht voll ins Gelder. Allein ber feste Blid feiner granen Augen machte lie litten. Fast unwillig schittelte sie ben Kopf und sente ibn auf die ibr bargereichte Brieftasche

mo Bie hochmuithig biefer Deutiche ausfieht, welche Saltung et annimmt!" Das waren bei bem Durchblattern ber Papiere

"Das also ift des Pudels Kern!" so dachte in demselben Moment auch Mr. William. "Rach amerikanischen Begriffen ist diese Sping freilich so unmatürlich indik." Sewih, es doren sich ihm bier glängende Aussichen, glängendere vielleicht, als er im Lande des allmächtigen Dollars sie disser er-träumt. Und dennoch erstüllte ein bitteres, zorniges Gefühl

Rach und nach rudte er allerbings, ba fein Chef balb ein

Brengifder Landtag.

Breußischer Landtag.
(Bericht der Saale Ba.)

Serrenhauf.

Gerrenhauf.

Serrenhauf.

Serrenhauf.

Serrenhauf.

Serrenhauf.

Serrenhauf.

Serrenhauf.

Sen Kall.

Sas Hauf von 26. März.

Das Hauf von 26. März.

Das Hauf von 26. März.

Der Neigenfahalbericht inder die Betwendung der flüssig gemachten Bestande des Haufterlagungstonds wird durch Kenntunfsamme für etelbigt erstätt.

Sie folgt die Berathung des Geleges bett. Erleichterung der Vollstächtliche und Seiner Vollstächtlichen des Geleges der Vollstächtlichen des Geleges der Vollstächtlichen des Geleges der Vollstächtlichen des Geleges der Vollstächtlichen der Vollstätzungstände der Vollstätzungstände der Vollstätzungstände der Vollstätzungstände der Vollstätzungstätzungstände der Vollstätzungstätz

ichmig au geben. Stolberg bewerft, es fei die Pflicht des Staates, die Schulsedürfusse mehr wie disher zu betriediges Durch den Geiehenmunf würde der Dien erleichtert, der größten-theils die Brauntweinsteuer trage.
Graf Ffeil trutt für die Beseitigung des Schulreglements vom

Graf Pfeil tritt für die Beseitigung des Schutregiemens vom Zadre 1801 ein.
Graf d. Sieten-Schwerin fragt an, nach welchem Brinzip die Bertheilung und die Entziehung der dom Staate an die Gemeinden zu leifendem Beidlien erfolgt fel.
Kultusmutier D' d. Goßler verweift auf die Berrodnung don 20. Jun d. T. Die Aussiftung der Kerotdnung dabe nur einige weinge Jutersseiten nicht betteidigt, doch vertherede er, auch bier alsbald Remedier eintreten un lassen. Dierauf werden die einigenen Karagtadhen des Gesehes und dann das gange Geste mutimmig an genommen. Rächste Sizung Mettwoch, den 27. Marz, 2 Uhr. (Betitionen und fiemere Borlagen.)

Abgeordnetenhaus.

unterbleiben. Ibb, Po am macher (nl.) fiellt einige seiner Aussishbrungen, bie er bei Gelegenbeit ber Grienbahvetalsberachung gemocht babe, aggenäber einer urthünlichen Auflöfilma des Kegierungskommistars richtig und pladdirt für eine recchere Aussisatung des Ertraorbanctums, wenn fich in guten Jahren Lebertchüffe ergebeit. Eine berartige Berwenbung misse geleicht feitgelest. Went betracht gestellt der berartige

des Extraordnarkums, wenn ist in guten Jahren Mederschüffergeben. Eine derartige Verwendung müsse geiehlich seigelet werden. Eine derartige Verwendung müsse geichlich seigentweiten. Dannit ische hie Generalkebatte.
Dannit ische Spezialdischussium der in der Verleich werden der angen von men der Schülsgabinummung das Gelebs betresend der angen von men.
Es folgt die erte Berathung des Gelebs deressend die Kürlerge sind den der von angelische der den der Verden der der den angelische der Verden die Verden der Verden die Verden der Verden die Verden der Verden die Verden die Spezialdung dereits 800,000 W. in den Estat schaftlich ind.
Aber Ertlassell sind.
Aben Verden der Verden

ef für ihre Emeriten und deren Wittiwen und Walten gelorat Saben, lett in das allgemeine Wenflonsgeiet mit aufgeniomnen werden in bei Wenflonsgeiet mit aufgeniomnen werden in bei Wenflons in folger Emiliation der Wenflons in Stodium und den der Sowiagen mit werden is den den Merchand werden in bei Wenflons der Sowiagen an die Generalische wie der Angeleit wurden. Sowolf die Empode einen lothen Untduhrf ausgehrochen, der die Angeleit unt den der Genobl die Empode einen lothen Untduhrf ausgehrochen, der die Angeleit Angeleit unt der Sommissen von 14 Angeleiten aus die Westender und der Angeleiten Arcilien errogen mitje. Ich werde enttreckende Andehverungsanträge einbringen und bitte Sie, den Entwurf einer Sommissen von 14 Angeleiten aus der werden in der Gebeinrach Schaftlichen aus überweifen.

Sommissen von 14 Angeleiten aus überweifen.

Sommissen von 14 Angeleiten aus überweifen.

Sommissen von 14 Angeleiten aus der Eintwurf hälf sich vonflächen in der Angeleiten Freilen Freihen werden in der Eintwurf dasst in der Angeleiten Banda mit der einem Lind und der der eine gerchte Wernelbagen in eine nicht gestellt der geleit. Die Bedenten des Angeleiten Bestehe der Angeleiten de

vertage anderer schieft werden aus der Graussaligungen gevort werden. Abg. Krah (fix): Weine Freunde wünsigen ebehäft das Zuftanbefommen der Borlage, die eine natürliche Welterführung des Seiefess von 1885 bilbet. Eine Abmidberung der zeitigem Beitammungen über die Ojährtge Karenszeit wöre zu wunfichen, und vielleicht badurch berbeisglichen, daß die Beitimmung außer Kraft träte, wenn der kod durch im Dientli entlianden Krantigert perkeigeführt ist. Die Wimmalbenstom icheint mir etwas gering demesseit, der Größung war vielleicht ferbeiguster durch Deradischung der Wagimalbenstom oder durch enthyrechende Beiträge, die nicht lehr lätig empfunden werden wurden. Indeb will ich mich im die kunkte wenter enthyrechender Anträge enthyllien.

will ich mich in viejem spinite weiteret eingelegteite einsagenithalten.
Abg. D' Langerhans (hir.): Der Entwurf entfpricht im allgemeinen dem im vorigen Jahre und vorgelegten. Ich hatte in der Kommission beantragt, dei den Lehren in den größeren Schöten gleichialls von Staats wegen für die Beiträge für Reitliten einzureten; der Antrag ist aber abgelehnt vorden. Das widerbrach aber doch dem läar in dem Geitge ausgehrochenen Grundlag, dab en kehren ihre Beiträge erlassen werden isten. Es handelt sich in die Stassen, noch um

ie Gemeinden, sondern nur darum, allen Lehrern, gleichaistig, al at oder ichsecht bestdet, die bisherigen Beiträge zur Retilten riorgung au erlassen; am de Si in megerecht, wenn man die öheren Städe ausnehmen will. Od die Kassen die Beiträg auchen oder nich, dadom steht nichts im Geste; es steht nur i: der Staat bezahlt die Beiträge der Lehrer. Man nuske is einen Modus finden, and die städtsen Vererreguedvie sonika fürchführen ziet, zwischen das Gerundiah bingestellt wurde, daß micht durchführder iet, zwischen den einzelnen Mitgliedern zu terscheiden.

Getegennan.
ber Relitten ber Eiementarieger.
ber unmitteldare Staatsbeauten neu geregeit werden, revonder Wasgabe,
ben des wohlerwordene Recht auf die jeht bestehende Minimatverling – 250 Mart – sowie die Zugehörigfeit zu besondernen
Unterführungskassen gewährt,
daß hierbei eine Reubelassung der Gemeinden möglichst vermieden, und Keibretenden Lehrern durch eigene aumieden, und

pention — 250 Wart — inwie die Jugedürtgleit zu besonderen Unterführungsfolien gewöhrt, den die die die Vereinigung der Gemeinden möglicht vermuchen, und die die die Vereinigung der Gerteinigen der Gemeinden möglicht vermuchen, und die Vereinigen Seine die Vereinigen die Vereinigen Vereinigen die Vereinigen die Vereinigen die Vereinigen der Vereinigen die Vereinigen die Vereinigen der Vereinigen die Vereinigen der Vereinigen die Vereinigen der Vereinig

"Leiber versiehe ich febr mangelhaft bas Ceutiche, so baß ich biese Schriften nur halb zu entzissern vermag," jagte Wis Burton endlich, indem sie die Kapiere zurückreichte. "Ihr Name ist also William van der Copellen? Das flingt doch hollandich, nicht?" fragte sie wieder, mit dem gleichen prusenden

im Setracht, daß, wem die Alegierung 160 fint 250 P., geben i soll — die Gemeinden sollen so nicht mehr belatet werden — seines Gemeinden sollen so nicht mehr belatet werden — seines Gemeinden sollen so nicht mehr belatet werden — seine Schauben der Gemeinden sollen so nicht mehr der Gemeinden sollen s

- 「日本」というのは、日本の日本

Berlin, 26. März. In ber gestern unter dem Borsich des Biceprässenten des Scaatsseinen Seaatsseferetär des Innern v. Boeticher, abgehaltenen Plenaris scaatsseferetär des Innern v. Boeticher, abgehaltenen Plenaris ung ertheilte der Bunde drach den Geselstentwürfen wegen Feissellung eines Rachtrags aum Reichsbaussbalte-Cetz für 1889/90 und wegen Auchrage aum Reichsbaussbalte-Cetz für 1889/90 und wegen Auchrage einer Anleige sie Benadelung ertheilt dem Keichsbaussbalte-Cetz für 1889/90 und wegen Aufrage Sachens dertessen der Bundinn gertweilt dem Autrage Sachens dertessen der Benadelung ertheilt dem Autrage Sachens dertessen der Vernussische ans den Ausgrabungen auf dem Boden des alten Ohmpia. Die vom Reichstage dem Hertiger Scholferinnungen wegen Alkaberung des Jod des Verlässtragseitsbuche wurde dem Ausschus sie kultzuseien Wergeben. Bon der leberssisch der Ausschussen der Verlässen Ausschussen der Verlässen und der Verlässen des Ausgraben und der Verlässen und Ansachen und der Verlässen des Ausgraben und der Verlässen des Ausgraben und der Verlässen und Ansachen der Verlässen der Verläss

einverstanden.
Bür die zweite Berathung bes Alters-und Invaliditätsbersicherungsgesetzes wird von nationaliberaler Seite
ber Antrag auf Errichtung einer Reichsversicherungsanstalt eingebracht werden.

Der "Reichsanseiger" melbet: Laut Bericht vom 29. Januar
find iolgende im Gesecht vom 18. Dezember dei Apia Kermund det aus der ätztlichen Besandlung entassen: Bom Schwerbermundeten: Unterlieutenant Burchard, Oberbootsmannsmaal
kron, Obermatrofe Indereger, bie Autorien Seriorth. Miller,
Schallb, Orde und Kirlchen; vom Leichtverwücheten der Obermatrofe Sielass, die Wartenen von Leichtverwühren. Prodinfchiefer, Lolitichts und Oberheizer Gebenman. Die Heimel, Krohnfchiefer, Lolitichts und Oberheizer Gebenman. Die Seiling bes
größen Teles der übergen Leitunklechen von innehalb 14 Tagen
bom 29. Januar zu erwarten.

Bei der Einstellung von Offizieren des Beurlaubten-

Bei ber Ginfellung von Offigieren bes Beurlaubten fanbes gu ben biegiabrigen Jerbstübungen foll, wie bie Beitgier, mebe, möglichft bis an bie gefestich gulaffige Grenge ber Einbernfungen gegangen werben.

ent,

iffe iffe nit

ere

ine ine aat eln

der Re=

er

* Berlin, 26. Mär3. S. M. Annonenboot "Stiis." Kom-manbant Korbetten "Kapitän b. Cichtebt, ift am 22. Mär3 in Spenulho eingetroffen und beablichtigt am 27. b. wieder in See zin gehen. — R. R. E. "Nixe," Kommandant Krebetten Kapitän Hächfel, ift am 25. Mär3 in Santiago de Cuba ein-getroffen und beablichtigt am 10. April wieder in See zu gehen.

Biffenidiaft. Runft. Literatur.

Wiffenishaft. Kunft. Literahur.

— Für das Kailer Wilhelm - Denkmal auf dem Sobenitausen Kelti die Stadt Göppingen 50,000 M. zur Borfingung, Gmünd 35,000 M. und des kleine Hochenitausen 5000 M. Und des kleine Denkfislaufen 5000 M. Und den Abelien Denkfislaufen bei Keith und Merikaufen den von Studigart entwart eine der kleine Menskick. Urchieft Waner dom Studigart entwart eine Blan des Denkmals, der großen Beitall kand. Der Gedanfe gelt dahin, einen der Größe des Berges enthreckenden Man to vonanlichem Sille zu errichten, in welchem ein Kolofialfiandbild Wilhelm eines oblen Sohnes und ieiner getreuen Paladune.

— Giner der Karlier Urdobemie andworden Mithelium zufolge

jeines eblen Sohnes und seiner getreuen Baladine.

— Einer der Agrier Allodemie gewordenen Mittheilung gufolge hat der Chemiker Hougue das eg pptische Blau der Alten wieder entbeckt. Die Fresten zu Konppeh, sowie die die Gradmale zeigen mannichigued Kroben beier außert dekändigen Jarche, welche weder wieder die die die Gradmale ziehen kannichte Wind der Luft, noch durch Jewichtscheit oder hemische Sichungen augsgeführten Unterluchungen aus fressungen aus fressungen ausgegrüften wird. Das guprichte Viole bei hehr das den von Fougue ausgeführten Unterluchungen aus fressungen kalt und felessunen Ausgeren Unterluchungen aus fressungen kalt und felessunen Ausgeren Erwische Eroffe sind ferb in der hillig zu beichaften, idda für wieder eine Vorter der Vorter der Vorter der Vorter der die Vorter der Vorter der

iein wird.

3 d Der Berwaltungsrath ber Bühnenfestspiele in Bayreuth mocht folgendes besamt: "Bom 21. Juli bis 18. August einigt, weren der folgendes besamt: "Bom 21. Juli bis 18. August einigt, weren ein allen Sountagen mit donnerstagen Unffishrungen des Bühnenweitssfitzungen bes Bühnenweitssfitzungen bes Bühnenweitssfitzungen ber Auflischungen der Mittheungen von "Eristan und solde," an allen Mettwocken und am Sounderber finstlieben. Einrichtspries 20 Musgade der Karten vom Wai ab. Bormertungen werden ich eine kientwagen werden ich eine kientwagen werden ich eine Kurtengen verleidet. "Eristan und Sielbe" und die "Meisterlüger wom Kürnberg" werden auf die febraare Zeit nicht mehr zur Auffährung gelangen. Im Jahre 1890 werden keine Auflührungen latsführen.

angen vereinde. Tritan und Jiobe und die Nachare Zeit nicht mehr zur Auferinger von Rüncherg werden den die schare Zeit nicht mehr zur Auferinger von Rüncherg werden den die schare Zeit nicht mehr zur Auferinftrung gelangen. Im Jahre 1880 werden keine Auführungen.

Gerichtsverhandlungen.

Geri

bas eine ersechen wird, und seine bestalb wird der Neigen wird der Neigen der

** Baris, 26. März. Das Zuchtpolizeigericht verurtheilte beute den ehemaligen Bolizeiinivettor in Avricourt, Kuhn, zu zwei Jahren Gefängniß wegen Spionage.

Brovingial=Radrichten.

Brovinzial=Rachrichten.

+ Nordnaufen, 26. März. Die von dem hiefigen Gewerdereine, einer dem hiefigen Jmungsterrorismus kräftig die Stange holfenden freien Sereinigung von Kandensteffensitierte der verschebenften Zweige, hier veranitaltete vierte Ausstellung der verschieden flewige, hier veranitaltete vierte Ausstellung von Lebring karde itten nahm geltern und deute in mirer Stadt das allgemeine Interesse in Andreas Ausgestellt daten 190 Ledringe, alse inte missterte der hieroris vorhandenen Sehrlmaßsohl, sowie die Bierle Gewerdliche Fortbibungsschule nud, dies zum ertsemusel, zwei Individual frei verblichen Hauber der werden der Sambertigken der Sambertigken

van ir 1001e den Ecogod int einen Gerliggenasstation.

4.5 Cueditiburg, 25. März. Ter heutigen Jampbersamtlung ber hiefigen Striegruppe des Allt ge mei eine Deut is den Schulderers des Allt gemeinen Deut is den Schulderers der Northere des Allt gemeinen Deut is den Schulderers der Northere des Allt gemeinen der Verlieber den Verlieber der Verlieber den Verlieber den Verlieber den Verlieber den Verlieber den Verlieber den Verlieber der Verlieber d

Salzbergwerte zu bestichtigen.
K. Erfurt, 26. März. In Andetracht bes Umstanbes, daß die Konfirmanden des preußichen Dorfes Waltersleben, um am Farrunterrichte theilnehmen zu fönnen, dem weiten Weg durch diebungkungschoderschäufiches Erbeit and Westungselben zurücklegen müßen, hat die Gemeinde einstimmtig bescholfen, beim gestlichen Weinsterum zu Erfurt zu benätragen, daß Zaltersleben der näher liegendem Gemeinde Egstedt eingepfartt werde.

Bermifdites.

Tobesfälle.

Baaren: und Broduftenberichte.

Gletreibe.

970a i 19—150.25 beg., per 38tat-3mi 149.25—150.75 beg., per 38tat-3mi 140.25—150.75 beg., per 38tat-3mi 140.25—150.75 beg., per 38tat-3mi 140.25—150.75 beg., per 38tat-3mi 140.25—150.75 beg., per 38tat-3mi 140.75—141 beg., per 38tat-3mi 130—159.25 beg., per 38tat-3mi 150,75—150.25 beg., per 38tat-3mi 150,75—15

960geni two marenett, mer 1860g, do per Rivill Blat per 180 Bh. Armilf -, - Rieine minister Kinnik Scot, do per Rivill Blat per 180 Bh. Armilf -, - Rieine minister Kinnik Scot, do per Rivill Blat per 180 Bh. Armilf -, - Rieine 180,00 Bert eine per 200 Bh. Bollegne 180,00 Bert eine per 200 Bh. Bollegne 180,00 Br. Ballegne 180



100 kg mit Koß in Hofen den 100 Cit. Aermine — Gefindigit — kg. Scindigmeihreis — R. 2000 — R. diefen Monat — R. Auchginnistysis — R. 2000 — R. diefen Monat — R. diefen die Gentschaft — Gelindert die Gentschaft — Reine Gentschaft — Gelindert die Gelindert die Gentschaft — Gelindert die Gelindert dis die Gelindert die Gelindert die Gelindert die Gelindert die Gel Betersburg, 28. Mars. (Telegr.) Tala loco 46,00, fer ting. 60.00. Brotifers) 7,65. Diars. (Relegr.) Schmals loco 7,87, ibo. (Robe 6 bon Rallfornien nind Oregon nach Großbritan häfen des Kontinents —,— Orts. * New - Wort. 26. Mära. (Telegr.) Aufo Berlin, 25. Marz. (Bol.-Braf.) Rinhseild, bandfield, 0,80—1,20, Schweinefield, 0,90—1,40, Kalbfield, 0,80—1,40, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg. Betalt.
Bancfield (9,60—1,20, Schiechnegetigt (30). per 1 kg, Gert 2,40.
Beldid (9,60—1,40, Butter 1,50—2,50 M. per 1 kg, Gert 2,40.
Beldid (9,60—1,40, Butter 1,50—2,50 M. per 1 kg, Gert 2,40.
Beldid (9,60—1,60, Beldid (9,60—1,60, Beldid (9,60—0,20, Demantfeligh 1,10—1,20, Beldid (9,70—0,20, Demantfeligh 1,10—1,20, Beldid (9,70—0,20, Demantfeligh 1,00—1,00, Gert (grains) 1,50—1,50 M. Beldid (9,70—0,20, Beldid (9,70—0,20, Beldid (9,70—0,20), B in Siene-Boel 7,00 68., bo. Shiladvishe 6,30 68. rados Betroleum in New-Boel 7,20 68. to Boel 7,20 68. to Boel 18. Shiladvishe 6,30 68. rados Betroleum (Rashandburg). The entertificates 91% — Ceptitus.

* Beerlin, 26. Mar. (Amilio). Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 3 rados 19. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 3 rados 19. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 3 rados 19. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 3 rados 19. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 100% — 10,000 1%, noch 25. Spitus per 1001 à 10,000 Leipziger Borfe vom 26. Mary | State | September | Septembe Märs —. Märs-Mai —. April-Mat 16,55 G. Rai —. 3º/0 Staatsanl. 1855 4º/0 do. 1847 4º/0 do. 1870 4 do. 67 ab5º/0 3º/2 Landrentenbr. 31/2 Landrentendr. 500 Dib. Eisend. St. Mft. 98/1:2 Attendurg Zelly 71/3 Wiffig-Achilts 71/3 Böhm. Wellt. (5%). 8 Busidischard. Ut. A. 6 Do. do. B. 71/3 Dur-Bobendag 11 Seel's Soy', Reisement, fet an Sure spanner, Chardicipatitionitumg) 13,50. 16,67%, per Knagut 16,97%, her Cli-De. (Burdicipatitionitumg) 13,50. 1861.

San durg, D. Wärg, (Rodmittiagsbericht) Ribenrohauder I. Grobut Belle Soy, Steinement, frei an Bord Dandung, per Raty 16,50, per Rati 16,7%, per Rung 16,50, per Hydric Steiner, De. Burg, Ceden, Rodmark Dar Ber Butt 36,50, per Hydric Steiner, De. Burg, Ceden, Rodmark Dar et Mart 36,50, per Hydric Steiner, D. William (Rodmitting Steiner, De. Burg, Ceden, Rodmark Dar et Mart 36,50, per Hydric Berther, D. William (Lub 17%, 2000) Annual College (Rodmitting Steiner, De. Burg, Ceden, De. Burg, Ceden, D. William (Lub 17%, 2000) Annual College (Rodmitting Steiner, De. Burg, Ceden, D. Steiner, D. Steiner, De. Steiner, D. Steiner, De. St Gifenb. St. 87/10 Altenburg-Beth 71/2 Dug-Bodenb. Lit. A. 71/2 bo. bo. B. 8 15 | Control | Cont -6*/ per Agril 41,00, per "Ani-Aug. 42,00 per Sept-Sep. 41,50.

Cettaaten. Cef. Friedwaren.

Bertin, 28. Wärz. (Amit.) Affisi ber 100 kg mit Jes. Kerntne
ister. Gefinishiet.— Cif. Kindhomasveries.— De. Seco mit Jes.

Seco ohne Jes. per Deceder Vonat 56,30 M., per Amit. Mar.

Gept-Sch. 61,5-51,6 kg., per Oht.— bez.

Bert-Sch. 61,5-6,5 M. Bez. Mar. Sinds per 100 kg. metho ofne Gaß fülliges 56,50 M.

Bert-Sch. 62,50. 20. Wärz. Sinds gelschlistes, per April-Wat 57,00, per Sept.

Bert-Sch. 63,50. 20. Wärz. (Refer.) Nübbl loco 60,80, per Wat 58,00, per Oht.

Sep. 30. Wärz. (Refer.) Nübbl loco 60,80, per Wat 58,00, per Oht.

Sep. 30. Samburg, 26. Märg, Aller mig, Unitah —— Sad. Damburg, 26. Märg, Aller mig, Unitah —— Sad. Damburg, 26. Märg, borm, 11 Ngr. Geod aeroge Santab þer Märg, Der Mad dörf, ser Sept. Saft, þer Sag. Saft, Nahija. Damburg, 26. Märg, sagun, 3 Ngr. Soy. (Edhipherichi) Kaller god nag Santab þer Ning Sb, þer Mad döf., þer Sept. 57%, þer Sept. Aust. Gif. - D. - Obt. ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-09-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-00-00) | ## (1984-Ind.-Alft., Pr. u. Statum-Prior.
Themu. Bertz.-M.-Fou. (Zimmerm.) Töllw. Papierfabr. 5% do. Schulbverichr Dörftenith: Natim. areans Sentes per Mitz 88, per Nai 80%, per Sept. 5:7/2 per vez.

8 Angle.

8 Angle.

8 Angle.

9 Angle.

9 Angle.

9 Angle.

9 Angle.

9 Angle.

10 Angle 120,00 53\$ 160,25 65 102,50 65 65,00 65 180,25 (19,25 (1 605 Berrolenm.

Bertin, 26. Marg. (Amil.) Petrolenm (Maffintres Standard white) per Gjentidge Sabriten:

Gentidge Sabriten:

Gentidge Sabriten:

Gentidge Sabriten:

Gedering Sabriten:

Gedering Sabriten:

Scheing Sabriten:

Sabriten: Must. Cteats. w. Onmm. Maniere. Berliner Borfe. 26. März. Brenfifche und Dentiche Fonds. Bereinerla-Mitten. Wannisho. Gienb. 95...
Pireci - Schn. 570. H.
Soli: Wardis.
Suber V

Bo. VII

Raghet. Soliteri. 1965
bo. 2619/3
bo. 2619/3
bo. 2619/3
bo. 2619/3
bo. 2619/3
bo. 1878er

Bo. 18 8 126,00 658
121/2 333,00 658
1 18
0 59,00 168
1 1/2 62,00 658
1 1/2 62,00 658
1 17,775 658
2 90,00 9
158,00 658
5 1/2 83,10 658
8 3,10 658 103,70 58 103,70 58 104,50 63 108,00 69 108,25 5368 106,00 53 103,00 69 94,50 69 ### State | St Bant-Mittien. (Binfert att 4 %).) 103,70 \$ 84,00 5;65 147,00 8 123,90 8 231,75 by 265,60 5;69 70,00 8 27,50 by 94,90 by 101,25 bg 102,00 G 103,00 G 104,00 bg 102,50 G 41/2 102,50 & 41/2 103,00 & 4 104,25 & 4 104,25 & 4 1 104 In nub anslänbifche Dipotheten-Pfanbbriefe. Sequent Stanfinonitrie 4 94,90 bs
Snorthin Union (rs. 110) 5 112,20 G
For Berliner Bfewedagin 4 100,50 ds
Surfort Bergmer 5 102,60 G
Spinger, Str. - Banverein 4 100,50 ds \$\text{Ten unb and fainblide}\$

\text{State unb and fainblide}\$

\text{Ten bis control of the co | Section | Sect iele=Vindler . . . 4 103,00 by #Bedielfure Abmiralsgart. Bab cv. 4 132,25 bzg Aug. Cleftr.-Gel. (Ebil.) 7 187,50 bzg Anglo-Kont. Guanow 6 145,50 bzg Wedjelfurð.

Aufferdam . 100 fl. 8 %. 160,10 B
Builj. Auftib. 100 fr. 8 %. 80,00 B
Bondon . . 1 20fr. 8 %. 20,46 bg
Baris . . 100 fr. 8 %. 80,95 bg
Baris . . 100 fr. 8 %. 103,05 bg
Betersburg . 100 GR 3 3 32, 217,50 bg 93,25 @ 90,50 fg 85,90 fg 178,00 @ yanguer Jagrafeltilgaft 9 Jagrafeltilgaft 5 Kontreten : Bod Lindi Baul-Distonto.
Berlin, Bechlei 3 %, Lombard 3 %, n. 4.
imfterbam 2 %. Brüffel 3 %. Lombon 3.
aris 3. Betersburg 5 %. Weien 4. 160,30 fa 190,00 fb 290,00 fb 132,50 fb 135,50 fb 113,90 fb 137,90 fb 181,25 fb 193,75 fb 160,00 fb Gold, Gilber n. Banfn Goto, 16,20,61 4,18 6 16,66 9 81,05 ba Buy. Bobentr.=Bibbr. 5 102,25 G 97,00 by 84,00 G Salle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.

dinm as gol